

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2644/2015 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	5.1.3.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Stadtbahnhaltestelle „Bemerode Mitte“ Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 09.12.2015 TOP 5.1.3.

Seit geraumer Zeit gibt es Beschwerden von Anwohnern und Nutzern der besagten Haltestelle. Akut sollen wieder einige Holzschwellen durchgefaut sein, verschiedene Stoßfugen im Dachrinnenbereich sind defekt, Regenwasser tropft auf die Bahnsteigkanten welches bei Frost gefrieren könnte und dann besteht eine erhebliche Rutschgefahr. Es waren auch wieder Sprayer in der Haltestelle unterwegs, Schmierereien in grüner Farbe sind an den Granit-Wandverkleidungen und Treppenstufen zu sehen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wann werden die beschädigten Holzbohlen ausgetauscht oder ist das bereits geschehen?
2. Welche Maßnahmen werden gegen die Graffiti unternommen und gibt es evtl. Videoaufzeichnungen oder konnten die Täter schon ermittelt werden?
3. Wann werden die Stoßfugen der Dachkonstruktion repariert und kann diese dann auch gleichzeitig mit gereinigt werden?

Die Anfrage wurde zur Stellungnahme an die infra weitergeleitet. Die infra teilt mit:

Antwort: der infra zu Frage 1:

Wir vermuten, dass damit die Holzschwellen im Gleis gemeint sind. Die Schwellen wurden erst kürzlich kontrolliert. Sie sind alle in einem betriebssicheren Zustand. Schwellen mit optischen Mängeln, die von Laien als Faulstellen interpretiert werden können sind vereinzelt vorhanden. Einen Grund, zum Tausch der Schwellen gibt es nicht.

Antwort: der infra zu Frage 2:

Das angesprochene Graffiti war letzte Woche laute Aussage Protec letzte noch nicht da (es befindet sich an den „hinteren Abgängen“). Das Graffiti an der Wand wurde bereits entfernt, das Graffiti auf der Treppenstufen wird innerhalb der nächsten Tage entfernt.

Wenn nachvollziehbar ist, dass der Vorfall nicht länger als 48h zurück liegt, wird auch die Polizei informiert und es werden die Aufzeichnungen der Kameras gesichert. Wenn Anlieger ein Interesse an einer Strafverfolgung haben, sollten sie direkt die infra, die üstra sowie die Polizei informieren. Nur dann kann man entsprechend zeitnah mit Reinigung und

Beweissicherung handeln.

Antwort: der infra zu Frage 3:

Die Reinigung der Regenrinne kann nur mit Abschaltung der Oberleitung erfolgen, der Aufwand ist also relativ hoch. Diese Reinigung erfolgt jährlich. Die Abdichtung der Stoßfugen ist leider verursacht bereits seit längerem erheblichen Aufwand. Wir prüfen, ob inzwischen der Neubau der Rinnen wirtschaftlicher ist und würden dies ggf. für das Wirtschaftsjahr 2017 einplanen.

18.62.06
Hannover / 09.12.2015